

Ressort: Politik

Seehofer signalisiert Umdenken bei doppelter Staatsbürgerschaft

Berlin, 17.10.2013, 00:04 Uhr

GDN - Der CSU-Vorsitzende Horst Seehofer hat offenbar ein Umdenken bei der Union in der Flüchtlingspolitik und bei der Frage einer doppelten Staatsbürgerschaft für Ausländer in Aussicht gestellt. Seehofer habe bei den Sondierungsgesprächen mit den Grünen "Gesprächsbereitschaft" bei der Frage der doppelten Staatsbürgerschaft und einer liberaleren Flüchtlingspolitik signalisiert, berichtet die in Düsseldorf erscheinende "Rheinische Post" (Donnerstagsausgabe) unter Berufung auf Teilnehmerkreise.

Nachdem CSU-Innenminister Hans-Peter Friedrich in der Sitzung Argumente gegen den "Doppelpass" erläutert hatte, sei Seehofer eingeschritten und habe nach Angaben von Teilnehmern erklärt: "Um Missverständnisse zu vermeiden: Ich habe hier meine Gesprächsbereitschaft namens der gesamten CSU mitgeteilt." In der Flüchtlingspolitik stellte der CSU-Chef ein Umdenken seiner Partei in Aussicht und äußerte sich demnach kritisch zu Massenunterkünften und der Fixierung der Politik auf Sachleistungen. Auch CDU-Politiker sollen in der Frage der doppelten Staatsbürgerschaft Entgegenkommen signalisiert haben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-23502/seehofer-signalisiert-umdenken-bei-doppelter-staatsbuergerschaft.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619